

GSS, Abitur 2019

DIE GYMNASIALE OBERSTUFE
AM ALLGEMEIN BILDENDEN GYMNASIUM
IN BADEN-WÜRTTEMBERG

INHALT

1. Allgemeine Struktur
2. Fächerangebot
3. Unterricht: Stundenzahlen
4. Kurswahl ("Belegpflicht")
5. Leistungsmessung
6. Abiturprüfung
7. Gesamtqualifikation
8. Besondere Lernleistung
9. Termine in Klasse 10

1. ALLGEMEINE STRUKTUR

- **Kurstufe**


pädagogische Einheit aus 4 Halbjahren der Schuljahre 11 und 12

keine Umwahl möglich, keine Versetzung

- „**Kurs**“ = Fachunterricht über die Dauer eines Halbjahres

- Halbjahreszeugnisse mit **Noten für jeden Kurs**

2. FÄCHERANGEBOT

- Unterteilung in **Pflichtbereich** und **Wahlbereich**
- Aufteilung in drei **Aufgabenfelder**  Übersicht
 - In den Fächern des **Pflichtbereichs** können/müssen im Verlauf der Kursstufe jeweils **vier** Kurse belegt werden.
 - In den Fächern des **Wahlbereichs** dürfen im Verlauf der Kursstufe jeweils nur **zwei** Kurse belegt werden.
Ausnahmen hiervon (d.h. mit **vier** Kursen belegbar):
 - Informatik, Literatur und Theater, Vertiefungskurs
Mathematik
 - spät beginnende Fremdsprachen

3. UNTERRICHT: STUNDENZAHLEN

Pflichtbereich

- Fremdsprachen vierstündig
- Kernfächer (s.u.) vierstündig
- weitere Fächer zweistündig

Ausnahme: Das Fach **Wirtschaft** wird nur vierstündig angeboten.

Wahlbereich

- spät beginnende Fremdsprachen zwei-, drei- oder vierstündig (Entscheidung Schulleitung)
- weitere Fächer zweistündig

5. KURSWAHL ("BELEGPFLICHT")

Aus dem Pflichtbereich sind **fünf Kernfächer** zu wählen

Deutsch
Mathematik
Fremdsprache
Fremdsprache oder Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)
weiteres Fach des Pflichtbereichs*



*) Religionslehre bzw. Ethik nur möglich bei entsprechendem Unterricht in Klasse 10
Sport in der Regel nur möglich, wenn nicht teilweise vom Unterricht befreit

5. KURSWAHL ("BELEGGPFLICHT")

Falls von den Kernfächern nicht bereits abgedeckt, sind zusätzlich folgende Fächer zu besuchen (zweistündig, Besuch in allen vier Halbjahren):

Bildende Kunst <u>oder</u> Musik
Geschichte
Geographie <u>und</u> Gemeinschaftskunde*
Religionslehre <u>oder</u> Ethik
2 Naturwissenschaften (aus Bio, Ch, Ph)
Sport

*) Geographie im 2.+3. Halbjahr, Gemeinschaftskunde im 1.+4. Halbjahr
(bei Kernfach Wirtschaft nur Gk im 1. Halbjahr und Geo im 3. Halbjahr)

5. KURSWAHL ("BELEGPFLICHT")

Insgesamt ist folgende **Mindestbelegung** – ggf. über die bisher genannten Kurse hinaus - einzuhalten:

- 20 Kurse in den Kernfächern (5 Fächer je 4 Kurse)
- Belegung von insgesamt **mindestens 20 weitere Kursen**
Ein **Seminarkurs** zählt hierbei **nicht** als belegter Kurs.
- über die 40 genannten Kurse hinaus:
Kurse oder Arbeitsgemeinschaften im Umfang von durchschnittlich **zwei Wochenstunden pro Halbjahr** (zur Erreichung von mindestens 32 Wochenstunden)
Hierbei kann ein Seminarkurs mitgerechnet werden.

5. DIE KURSWAHL ("BELEGGPFLICHT")

Die quantitativen Vorgaben über die **Kurszahlen** (20+20) und **Wochenstunden** (32) werden bei "minimalistischer" Wahl möglicherweise zunächst nicht eingehalten, müssen also durch "zusätzliche" Belegungen erfüllt werden.

Das gilt insbesondere z. B. bei einer Befreiung vom Sportunterricht



Beispiele für Wahlen

4. LEISTUNGSMESSUNG

Allgemeines

- Notengebung anhand der üblichen 15-Punkte-Skala
- Kurse mit 0 Punkten gelten als "nicht besucht".
bei belegpflichtigem Kurs: Nichtzuerkennung
- Kurse mit unter 5 Punkten gelten als "unterbelegt".
bei zu vielen solchen Kursen: Nichtzuerkennung



4. LEISTUNGSMESSUNG


GFS: Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

Rahmenbedingungen:

- insgesamt **drei** GFS in verschiedenen Fächern
- Koordination durch Fachlehrkräfte
(kein Anspruch der Schüler auf Fach bzw. Halbjahr)
- möglichst in den ersten drei Halbjahren
- Wertung jeweils wie eine Klausur


6. ABITURPRÜFUNG

Allgemeine Hinweise

- Prüfung in **fünf** Fächern (vier schriftlich, eines mündlich)
- Alle drei **Aufgabenfelder** müssen abgedeckt werden, d.h.: 
 - Wenn ein gesellschaftswissenschaftliches Fach (Aufgabenfeld II) Kernfach und schriftliches Prüfungsfach ist, ist die Wahl des mündlichen Prüfungsfachs frei.
 - Andernfalls muss das mündliche Prüfungsfach aus dem Aufgabenfeld II gewählt werden (muss dazu kein Kernfach sein).

6. ABITURPRÜFUNG

Schriftliche Prüfung

- in **vier** der fünf **Kernfächer**
- darunter müssen sein:
Deutsch – Mathematik – Fremdsprache 
- In den Fächern **Bildende Kunst**, **Musik** und **Sport** besteht die schriftliche Prüfung aus einem schriftlichen und einem **fachpraktischen** Teil, die bei der Notenbildung gleich gewichtet werden.

6. ABITURPRÜFUNG

Mündliches Prüfungsfach: Wahlmöglichkeiten

- ein zwei- oder vierstündiges, durchgängig belegtes Fach des Pflichtbereichs (auch Geo oder Gk möglich)
- auch zulässig:
 - Informatik; Literatur/Theater
 - spät beginnende Fremdsprache
- Die **Abdeckung des Aufgabenfelds II** durch die fünf Prüfungsfächer ist **in jedem Fall** zu beachten.

6. ABITURPRÜFUNG

Mündliches Prüfungsfach: Form

- Präsentationsprüfung
- **fachpraktische** Teile in Bildende Kunst und Musik möglich, in Sport verpflichtend

6. ABITURPRÜFUNG

Mündliche Prüfung im schriftlichen Prüfungsfach

- nach Wahl des Schülers (spätestens einen Tag nach Bekanntgabe der schriftlichen Ergebnisse) oder
- nach Entscheidung des Gesamtvorsitzenden
- Form: "herkömmliche" mündliche Prüfung

6. ABITURPRÜFUNG

Wahl der Prüfungsfächer: Sonderregelungen

- **Religionslehre** bzw. **Ethik** kann nur Prüfungsfach sein, wenn in Klasse 10 am jeweiligen Unterricht teilgenommen wurde oder zu Beginn des ersten Halbjahres in einer Überprüfung entsprechende Kenntnisse nachgewiesen werden.
- Das Fach **Informatik** kann nur mündliches Prüfungsfach sein, wenn es spätestens ab Klasse 10 unterrichtet wurde.
- **Sport** ist als Prüfungsfach in der Regel nicht wählbar, wenn eine teilweise Befreiung vom Unterricht vorliegt.

7. GESAMTQUALIFIKATION

Allgemeine Berechnung

Block I: **Kursnoten** aller vier Halbjahre:
(also auch des 4. Halbjahres) **600 Punkte**

Block II: **Abiturprüfung:** **300 Punkte**

maximale Gesamtpunktzahl: **900 Punkte**

Umrechnung in Dezimalnote zwischen 1,0 und 4,0 nach Tabelle



7. GESAMTQUALIFIKATION

Block I

- In **Block I** sind **mindestens 40 Kurse** einzubringen
- In **Block I** können auch **mehr als 40 Kurse** eingebracht werden. Dann wird die Gesamtpunktzahl ermittelt durch

$$\frac{\text{Summe der Punkte}}{\text{Anzahl der Kurse}} \times 40$$

mit üblicher Rundung auf eine ganze Punktzahl.



Beispiel

7. GESAMTQUALIFIKATION

Block II

In **Block II** gehen die Ergebnisse der **Abiturprüfung** ein, und zwar in jedem der fünf Prüfungsfächer **vierfach**:

- Wird nur schriftlich oder nur mündlich geprüft, wird die erteilte Note vierfach genommen.
- Wird in einem Fach schriftlich und mündlich geprüft, berechnet sich die Note nach der Formel

$$[(2 \cdot s + m) \div 3] \cdot 4$$

7. GESAMTQUALIFIKATION

Mindestqualifikation Block I

- insgesamt mindestens 200 Punkte
- kein belegpflichtiger Kurs mit 0 Punkten
- höchstens 20% der eingebrachten Kurse unter 5 Punkte

7. GESAMTQUALIFIKATION

Mindestqualifikation Block II

In **Block II** muss erfüllt sein:

- insgesamt mindestens 100 Punkte
- in drei der fünf Prüfungsfächer mindestens 20 Punkte (in vierfacher Wertung)

Anmerkung:

Ein Prüfungsergebnis von 0 Punkten ist (sogar in zwei Fächern) unschädlich, sofern beide Bedingungen erfüllt sind.

8. BESONDERE LERNLEISTUNG (BLL)

Formen der BLL

- **Seminarkurs** (dreistündig, zwei Halbjahre lang)
- Arbeit innerhalb eines Wettbewerbs
- Arbeit aus einem Schülerstudium

Anforderungen an eine BLL

- oberstufen- und abiturgerechtes Anforderungsprofil
- fächerübergreifendes Arbeiten (im Seminarkurs)

Bewertung

- Für die BLL wird eine **Gesamtnote** ermittelt

8. BESONDERE LERNLEISTUNG (BLL)

Zuordnung zu einem Aufgabenfeld

Jede BLL ist nach ihrem inhaltlichen Schwerpunkt (und entsprechend der Qualifikation einer beteiligten Fachlehrkraft) einem Aufgabenfeld zuzuordnen.

Dies ist wichtig für die Möglichkeit der Anrechnung als Prüfungsfach.

8. BESONDERE LERNLEISTUNG (BLL)

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Gesamtnote einer BLL kann

- entweder in Block I
- oder in Block II (bei Abdeckung der drei Aufgabenfelder)

angerechnet werden:

- **BLL in Block I**

Wertung im Umfang zweier Kurse (also doppelt)

- **BLL in Block II**

Wertung anstelle einer mündlichen Prüfung (also vierfach)

9. TERMINE

Einführungsphase Klasse 10

Ausgabe Leitfaden, erste Informationen für die SchülerInnen Information der Klassen durch Oberstufenberater	Dezember 2016
Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler	19. Januar 2017
Information zu den fachspezifischen Anforderungen in den 4- und 2-stündigen Fächer durch Fachlehrer/innen der Kl. 10	Februar / März 2017
Probewahl - Einzelberatungen	Februar/März 2017
Vorläufige Festlegung der Lehrerinnen und Lehrer der Kernfächer	März / April 2017
Wahlen der Kernfächer und der weiteren Fächer Diese Kurswahl entscheidet über das Kursangebot!	April / Mai 2017
Auswertung der Wahlen; Kooperationsgespräche mit den anderen Gymnasien	Mai / Juni 2017
Information zum Seminarfach	Mai / Juni 2017
Umwahlen, Gespräche, Festlegung	Ende Juni
Späterer Wechsel nur in Ausnahmefällen möglich!	Anfang Juli 2016

9. TERMINE

erste Jahrgangsstufe Halbjahre 1 und 2

1. Schultag 2016/17 Ausgabe der Stundenpläne,
Festlegung der Tutor/innen
**Kursumwahlen nur in begründeten Ausnahmefällen
mit Genehmigung der Schulleitung.**

September 2017

Organisation der gleichwertigen Lernleistungen **GFS**

Oktober 2017

Zeugnisse über die in den Kursen erreichten
Bewertungen mit **Verhaltens- und Mitarbeitsnoten**

Ende der Halbjahre 1 & 2

Studienfahrten

Mai / Juni 2018

Umwahlen (im Rahmen des Leitfadens)

Juni 2018

Festlegung der Fächer der schriftlichen Prüfungsfächer	September 2018
Festlegung des mündlichen Prüfungsfaches Spätestens einen Schultag nach Zeugnisausgabe 3. Halbjahr	Januar/Februar 2019
Fachpraktische Prüfungen (Musik / Bildende Kunst) Kommunikationsprüfungen in modernen Fremdsprachen	Januar/Februar/März 2019 bzw. Februar/März 2019
schriftliche Abiturprüfung	
Schüler/in legt im Einvernehmen mit der Lehrkraft 4 Themen für die mündliche Prüfung vor (Präsentationsprüfung).	spätestens 2 Wochen vor der mündlichen Prüfung
Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung	
Bekanntgabe des Prüfungsthemas (ausgewählt aus den Vorschlägen vom Leiter des Fachausschusses)	1 Woche vor der mündlichen Prüfung
Festlegung der zusätzlichen mündlichen Prüfung (Wahl aus schriftlich geprüften Fächern)	1 Tag nach Bekanntgabe
Entscheidung, ob statt der mündlichen Prüfung die besondere Lernleistungen abgerechnet werden.	1 Tag nach Bekanntgabe
mündliche Abiturprüfung	
allgemeine Hochschulreife	Juni/Juli 2019



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
<p>I sprachlich- literarisch- künstlerisch</p>	<p>Deutsch Pflichtfremdsprachen Bildende Kunst, Musik</p>	<p>Literatur, Literatur und Theater spät beginnende Fremdsprachen</p>
<p>II gesellschafts- wissenschaftlich</p>	<p>Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik</p>	<p>Philosophie Psychologie</p>
<p>III mathematisch- naturwissensch.- technisch</p>	<p>Mathematik Biologie, Chemie, Physik</p>	<p>Informatik Astronomie Darstellende Geometrie Problemlösen mit CAS Vertiefungskurs Mathematik Geologie</p>
<p>ohne Zuordnung</p>	<p>Sport</p>	



PUNKTESKALA

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut		gut			befr			ausr			mgh			ug	



	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3
Kernfächer	Deutsch Mathematik Englisch Biologie Musik	Deutsch Mathematik Latein Französisch Sport	Deutsch Mathematik Französisch Chemie Geschichte
weitere (vorgegebene) Kurse	Geschichte Geo + Gk Ethik Physik Sport	Bildende Kunst Geschichte Geo + Gk Religionslehre Chemie Physik	Musik Geo + Gk Ethik Biologie (von Sport befreit)
Anzahl Kurse	20 + 20	20 + 24	20 + 16
Wochenstunden	30	32	28
zusätzliche Kurse/AG's erforderlich?	ja: 8 Stunden (Kurse oder AG)	nein	ja: 4 Kurse und 8 Stunden (Kurse oder AG)
Möglichkeit	Chor-AG, Wahlfach Philosophie		4 Kurse Informatik, Chor-AG, Bläser-AG



Beispiel für die Anrechnung von mehr als 40 Kursen

- zunächst: 40 Kurse mit 320 Punkten
Durchschnitt somit: $320 \div 40 = 8,0$
- zusätzlich: 4 Kurse Informatik (14+14+13+13)
2 Kurse Psychologie (11+12)
- Gesamtsumme aus 46 Kursen: $320 + 77 = 397$
- Punktzahl in Block I: $397 \div 46 \cdot 40 \approx 345$
- Durchschnitt in Block I damit: $345 \div 40 \approx 8,6$



Gesamtpunktzahl	Durchschnittsnote
900 - 823	1,0
822 - 805	1,1
804 - 787	1,2
786 - 769	1,3
768 - 751	1,4
750 - 733	1,5
732 - 715	1,6
714 - 697	1,7
696 - 679	1,8
678 - 661	1,9
660 - 643	2,0
642 - 625	2,1
624 - 607	2,2
606 - 589	2,3
588 - 571	2,4
570 - 553	2,5
552 - 535	2,6
534 - 517	2,7
516 - 499	2,8
498 - 481	2,9
480 - 463	3,0
462 - 445	3,1
444 - 427	3,2
426 - 409	3,3
408 - 391	3,4
390 - 373	3,5
372 - 355	3,6
354 - 337	3,7
336 - 319	3,8
318 - 301	3,9
300	4,0



KOMMUNIKATIONSPRÜFUNG

Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen

- Schriftliche Prüfung: 2/3
- Kommunikationsprüfung: 1/3
 - Monolog: 5 Minuten Vortrag
und
 - Dialog: 10 Minuten Diskussion

